

NEUE CLOUD-PLATTFORM BESCHLEUNIGT INNOVATION FÜR KLINISCHE STUDIEN

Branchenführendes Auftragsforschungsinstitut

Auftragsforschungsinstitute (CROs*) arbeiten mit Pharma- und Biowissenschaftsunternehmen zusammen an klinischen Studien. Visionäre CROs haben sich zum Ziel gesetzt, globale Partner für die weltweit grössten Pharmaunternehmen zu werden. Ein Markt, der im Jahr 2020 auf 1,27 Billionen Dollar geschätzt wurde.

Unser CRO-Kunde ist ein börsennotiertes Unternehmen, das weltweit in fast 100 Ländern tätig ist und knapp 20.000 Mitarbeiter beschäftigt.

„Wir haben die Vision, klinische Studien neu zu erfinden. Jetzt haben wir eine Cloud-Plattform, die unsere Vision Wirklichkeit werden lässt.“

VP IT Operations, CRO

DIE HERAUSFORDERUNG

- Zu viele isolierte Systeme von Drittanbietern und Lieferanten verursachten unnötige Komplexität und Kosten
- Keine zentrale Cloud-Plattform als Grundlage für Innovation und die Durchführung neuer klinischer Studienprogramme
- Die neuen E5-Erweiterungen von Microsoft 365 E3 würden von einer vereinheitlichten Infrastruktur und Verwaltung profitieren

DIE LÖSUNG

- Microsoft Azure Sentinel, Azure Log Analytics, Azure Monitor werden von Open Systems betrieben
- Wesentliche Dienste (Compliance, Datenschutz und Sicherheit) sind jetzt cloudbasiert und zentralisiert
- Microsoft 365 E5 ist optimiert und alle Leistungen können genutzt werden

DAS RESULTAT

- Azure und Microsoft 365 bieten die Cloud-Plattform, die zur Unterstützung von Innovationen, neuen Programmen und klinischen Studien benötigt wird
- Compliance, Datenschutz und Sicherheit sind umfassender, transparenter und einfacher zu verwalten
- Durch die Migration und Zentralisierung wichtiger Dienste auf eine Cloud-Plattform werden die Kosten um 2,5 Millionen Dollar gesenkt und Prozesse gleichzeitig vereinfacht

*Auftragsforschungsinstitut bzw. Clinical Research Organization – auch CRO genannt

DER WEG IN DIE CLOUD

Mit der Vision ein globaler Partner für Healthcare Intelligence zu werden, baut dieses branchenführende CRO Unternehmen eine Applikationsplattform auf. Diese Plattform ermöglicht ihnen, das Geschäftsmodell zu erweitern und virtuelle Pflegeleistungen und dezentralisierte klinische Studien durchzuführen. Die neue Plattform und die Daten- und Informationslösungen werden differenzierte, dezentralisierte und hybride Studienlösungen liefern, um so den wachsenden Kundenanforderungen gerecht zu werden.

Als der Chief Technology Officer ans Ruder kam, war ihm klar, dass er alle Hände voll zu tun hatte. Sein IT-Team verbrachte unglaublich viel Zeit mit der Verwaltung unzureichend ausgestatteter Systeme. Während das Unternehmen und somit auch die Anforderungen an die IT-Dienste wuchsen, blieben die Systeme und die Infrastruktur unverändert. Das Unternehmen arbeitet aber im Bereich der öffentlichen Gesundheit – mangelhafte Systeme sind da klar unerwünscht. Höchste Zeit für eine massgebliche Veränderung.

Bei der Sondierung möglicher Optionen wurden drei Herausforderungen deutlich:

- Die Infrastruktur bestand aus mehreren verteilten Systemen und Anbietern, die nicht zusammenarbeiteten. Das bedeutete, dass es keine Transparenz gab, die Daten schwer zu korrelieren waren und die Verwaltung von Compliance, Datenproduktion und Sicherheit zu viele Ressourcen beanspruchte.

- Als führendes Auftragsforschungsinstitut strebt das Unternehmen nach ständiger Innovation, der Erforschung neuer Techniken und der Bereitstellung neuer Dienste, wofür eine Cloud-Plattform erforderlich ist. Ihre fragmentierte Infrastruktur war nicht cloudbasiert und konnte die Ziele nicht unterstützen.
- Microsoft 365 E5 war eine wichtige Säule in ihrer Strategie. Analyse-, Sicherheits- und Compliance-Dienste waren Teil davon, waren aber nicht optimiert und konnten deshalb als Dienste nicht ausreichend genutzt werden.

Das Unternehmen stellte eine Liste von Anforderung an die neue Plattform zusammen.

- Alle Dienste sollten über eine gut integrierte Cloud-Plattform bereitgestellt werden, anstatt über viele verschiedene Systeme und Anbieter. Die neue Plattform wird schlechte Integration und Verwaltungssilos durch eine einfach zu verwaltende, leicht zu handhabende und zentralisierte Lösung ersetzen.
- Ähnlich wie viele andere CROs hat auch dieses Unternehmen eine „Cloud-First“-Vision für alle Dienstleistungen und Studienprogramme sowie die weltweiten Niederlassungen und die mobilen User, die von zuhause aus oder in einer der medizinischen Einrichtungen arbeiten. Nur eine Cloud-Plattform würde den nötigen Zugang bieten und alle Standorte und Benutzer unabhängig von ihrem Arbeitsort erreichen und bedienen können.

“In Zusammenarbeit mit unserem Partner Open Systems, haben wir mit Microsoft Azure eine neue Cloud-Realität für ein branchenführendes CRO implementiert. Das zeigt, wie wir gemeinsam anderen Gesundheitsdienstleistern bei der Migration in die Cloud helfen können.”

Michael Perriello, Account Director, US Health & Life Sciences, Microsoft

- Compliance- und Sicherheitsprotokolldaten müssen aufschlussreich, umsetzbar und transparent sein, um die notwendigen Informationen für Entscheidungen und Massnahmen zu liefern.
- Die Plattform soll sich nahtlos in Microsoft 365 integrieren lassen und einen SIEM-Dienst (Security Information and Event Management) unterstützen, um die gesamte Funktionalität von E5 zu ermöglichen.

AUS ALT WIRD NEU – WILLKOMMEN IN DER CLOUD

Anschliessend prüfte das Unternehmen alle branchenführenden Cloud-Anbieter, um für sich den besten Anbieter zu finden. Microsoft Azure erfüllte alle ihre Kriterien. Zudem zeigte Microsoft von Anfang an ein grosses Engagement, nicht nur für die aktuelle Situation die passende Lösung zu bieten, sondern auch zukünftige Anforderungen abzudecken.

Microsoft legte grossen Wert auf die Implementierung und den Betrieb ihrer Technologie und Dienste, was von Open Systems umgesetzt und mit zusätzlichen Erkenntnissen unterstützt wurde.

Jährliche Einsparungen von 2,5 Millionen US-Dollar, dank der Implementierung von Microsoft Azure und der Abschaffung überflüssig gewordener Anwendungen und Rechenzentren.

Das Microsoft und Open Systems Team vermittelte dem CISO und seinen Mitarbeitern eine klare Vorstellung davon, was das IT-Team von der neuen Technologie und der Zusammenarbeit erwarten konnte. Sie zeigten auf, wie Microsoft 365 E5 und Azure Sentinel zusammen funktionieren, um die allgemeine Compliance, den Datenschutz und die Sicherheitslage des Unterneh-

mens zu verbessern. Das Team von Open Systems identifizierte auch Möglichkeiten, Überwachungstools durch Azure Monitor zu ersetzen sowie Compliance- und Sicherheitsdaten in Azure Log Analytics zu konsolidieren. Dieser Zusammenschluss führte dazu, dass die Anzahl der Lieferanten reduziert und die Kosten gesenkt wurden.

Um den Weg in die Cloud weiter zu verfolgen, führte das Open Systems und Microsoft Team eine Analyse der Cloud-Bereitschaft und der Wirtschaftlichkeit durch, wobei die realen Kosten des CRO verwendet wurden. Das Resultat zeigte jährliche Einsparungen von 2,5 Millionen US-Dollar, dank der Implementierung von Microsoft Azure und der Abschaffung überflüssig gewordener Anwendungen und Rechenzentren. Darüber hinaus konnten durch die Optimierung von Microsoft 365 E5 mehrere bestehende Tools durch E5-Tools ersetzt werden, was zu weiteren jährlichen Einsparungen von 400.000 US-Dollar und weniger Lieferanten führte.

VOLLE CLOUD VORAUS

Der CTO, CISO und das IT-Team haben ein Sammelsurium von Lösungen durch eine betriebswirtschaftlich effiziente Cloud-Plattform ersetzt.

Alle Compliance-, Datenschutz- und Sicherheitsdienste sind jetzt cloudbasiert mit Microsoft Azure Sentinel, Azure Log Analytics und Azure Monitor. Microsoft 365 E5 ist optimiert, und das Unternehmen kann alle E5-Vorteile nutzen. Die neue Plattform unterstützt sie weltweit und sorgt dafür, dass die Dienste einheitlich angewendet und zentral verwaltet werden. Die Verwaltung aller Dienste mit der neuen Plattform ist einfacher und das IT-Team hat mehr Zeit und Ressourcen, um sich auf strategische Themen und die Planung zu konzentrieren.

Das CRO Unternehmen ist von der neuen Plattform überzeugt und plant, sie zur Unterstützung von „next Generation“-Applikationen für klinische Studien einzusetzen. Der Vision, 100% cloudbasiert zu sein und die Branche für klinische Studien umzugestalten, steht nichts mehr im Weg.